Voltaris

Roll-out kann kommen

[09.11.2018] Vor dem Roll-out intelligenter Messsysteme muss die Smart-Meter-Gateway-Administration in die IT-Landschaft der Stadtwerke integriert werden. Metering-Spezialist Voltaris hat eine Lösung für die schnittstellenarme, sichere Integration der neuen Prozesse entwickelt.

Der Smart Meter Roll-out steht kurz bevor. Die Integration der neuen Prozesse des intelligenten Messstellenbetriebs in die Systemlandschaften der Stadtwerke stellt eine besondere Herausforderung dar. Standen dabei bisher die Abrechnungssysteme und das Energiedaten-Management im Fokus, muss nun auch die Smart-Meter-Gateway-Administration in die IT-Landschaft integriert werden. Neben der rechtskonformen Abbildung der neuen Prozesse ist die automatisierte Prozessabwicklung und Systemintegration die Voraussetzung für neue Geschäftsmodelle wie zum Beispiel monatliche Abrechnungen oder zeit- und lastvariable Tarife.

Die vollintegrierte Systemlandschaft des Anbieters Voltaris stelle anforderungsgerechte Schnittstellen in verschiedenen Automatisierungsstufen bereit, von einer Gestaltung des Datenaustauschs durch Formulare oder Web-Portale über Dateiaustausch oder spezielle Tools bis hin zur vollautomatisierten Integration, informiert der Metering-Spezialist. „Dadurch kann im Zeitverlauf des Roll-outs jeweils ein kostenoptimaler individueller Integrationsgrad gewählt werden“, sagt Volker Schirra, technischer Geschäftsführer von Voltaris.

Für die schnittstellenarme, sichere Integration der neuen Prozesse habe Voltaris ein schlankes, mehrmandantenfähiges Front End entwickelt, das auch die Folgeprozesse zu externen Marktteilnehmern und zum Gateway-Administrator steuere. Die Kunden müssten daher kein eigenes ERP-Schnittstellenprojekt aufsetzen. Voltaris-Geschäftsführer Karsten Vortanz ergänzt: „Innerhalb unserer Anwendergemeinschaft Messsystem organisieren wir darüber hinaus Interessensgruppen zur Anpassung der kundeneigenen ERP-Systeme für eine Vielzahl möglicher Systeme, etwa Schleupen, SiV, SAP, XAP, IS-Soft und Wilken.“

(al)

Stichwörter: Smart Metering, E.ON,